



Pokalübergabe durch Landrat Bernd Lange an Mathias Korn, Leiter Fachbereich Abwasser und Bettina Brandt, Projektbegleiterin Ukom

15.09.2020 15:49 CEST

Stadtwerke Weißwasser erhalten Auszeichnung als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Schmetterlinge sind selten geworden, manche Arten in Sachsen bereits ausgestorben. Wir Menschen haben uns daran gewöhnt, mit moderner Technik und Chemie der Landschaft zu Leibe zu rücken, auch in Städten und Dörfern. Motorsägen, Rasenmäher, Laubbläser sowie Pestizide und Dünger kommen zum Einsatz. Geschäftig wird die Umwelt in vermeintliche Ordnung gebracht, zum existentiellen Nachteil vieler Arten, auch der Schmetterlinge.

Die Stadtwerke Weißwasser GmbH (SWW) möchte dem entgegenwirken und unterstützt das Projekt „Puppenstuben gesucht - blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“, um die Insekten zu schützen. Auf der Fläche der ehemaligen Kläranlage Schleife (Glück-Auf Siedlung) haben die SWW im Spätherbst 2019 auf einer Fläche von 2000 m² eine Schmetterlingswiese mit zertifiziertem Saatgut angelegt.

Seit dem Frühjahr dieses Jahres, angefangen vom ersten Grün, entwickelte sich das Areal zu einem neuen Lebensraum für Schmetterlinge und Insekten. Dieses Engagement hat die UN-Dekade-Fachjury beeindruckt. „Die SWW sind sich ihrer Verantwortung für die Umwelt bewusst. Wir freuen uns sehr über diese Wertschätzung für unser Engagement“, so SWW Pressesprecherin und Projektbegleiterin Bettina Brandt. Neben der Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhält das SWW-Projektteam aus dem Fachbereich Abwasser einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die Naturvielfalt steht. Es wird zudem auf der Webseite der UN-Dekade unter www.undekade-biologischevielfalt.de vorgestellt.

Auch aus Unternehmenssicht gibt es Anerkennung. Seit mehreren Jahren setzt sich Veolia für den Schutz der biologischen Vielfalt ein. Alle Tochtergesellschaften, so auch die Stadtwerke Weißwasser, liefern im Umweltreporting Angaben zur Größe ihrer Flächen, der Nähe zu Schutzgebieten und dem Vorkommen geschützter Arten. An Standorten mit Potenzial für Biodiversität werden zusätzliche Maßnahmen initiiert. „Der heutige Termin zeigt: Unsere Kolleginnen und Kollegen hier in Weißwasser verstehen, dass der Schutz von Biodiversität zu unserer Verantwortung gehört. Sie haben dieses Projekt auf eigene Faust initiiert. Darin steckt echte Überzeugung und viel persönliches Engagement!“, so Sylke Freudenthal von Veolia Deutschland.

Die Vereinten Nationen haben den Zeitraum von 2011 bis 2020 als UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgerufen, um dem weltweiten Rückgang der Naturvielfalt entgegenzuwirken und ein breit verankertes Bewusstsein für den großen Wert der Biodiversität zu schaffen. Die Auszeichnung vorbildlicher Projekte lenkt den Blick auf den Wert der Naturvielfalt und die Chancen, die sie uns bietet. Gleichzeitig zeigen diese Modellprojekte, wie konkrete Maßnahmen zum Erhalt biologischer Vielfalt gestaltet und nachgeahmt werden können.

Die SWW zeigten am Dienstag auch, dass ihr Engagement weiter geht: Am Ort der Übergabe der Auszeichnung war kurz zuvor ein gespendeter Baum auf dem Marktplatz gepflanzt worden.

*Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über **215 000** Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. **2024** stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von **111** Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für **98** Millionen Menschen sicher, erzeugte **42** Millionen MWh Energie und verwertete **65** Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug **2024 44,7 Milliarden Euro**. www.veolia.com*

In Deutschland arbeiten bei Veolia und seinen Beteiligungsgesellschaften rund 12.500 Beschäftigte an etwa 250 Standorten. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 12 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2024 einen Jahresumsatz von 2,9 Milliarden Euro.

Besuchen Sie uns auf www.veolia.de.

Kontaktpersonen



Andreas Montag

Pressekontakt

Leiter Kommunikation / Marketing

Veolia Deutschland

andreas.montag@veolia.com



Diana Viets

Pressekontakt

Geschäftsbereich Entsorgung

de.presse.entsorgung@veolia.com

+49 (0)40 78 101 844



Tina Stroisch

Pressekontakt

Geschäftsbereich Wasser

tina.stroisch@veolia.com

+49 (0)341 42091-275



Anke-Kathrin Bartkiewicz

Pressekontakt

Geschäftsbereich Energie

anke-kathrin.bartkiewicz@veolia.com

+49 (0)531 383 35 25



Franziska Biederbick

Pressekontakt

PR & Content Manager

Veolia Water Technologies

franziska.biederbick@veolia.com

+49 (0) 5141 803-156



Sylke Freudenthal

Pressekontakt

Beauftragte für nachhaltige Entwicklung von Veolia Deutschland

sylke.freudenthal@veolia.com

+49 (0)30 206 29 56 70